

*Abbildung 50: Hamiltons kombinierte Planhobelmaschine, eingestellt für die Ausführung von Abrichtarbeiten.*

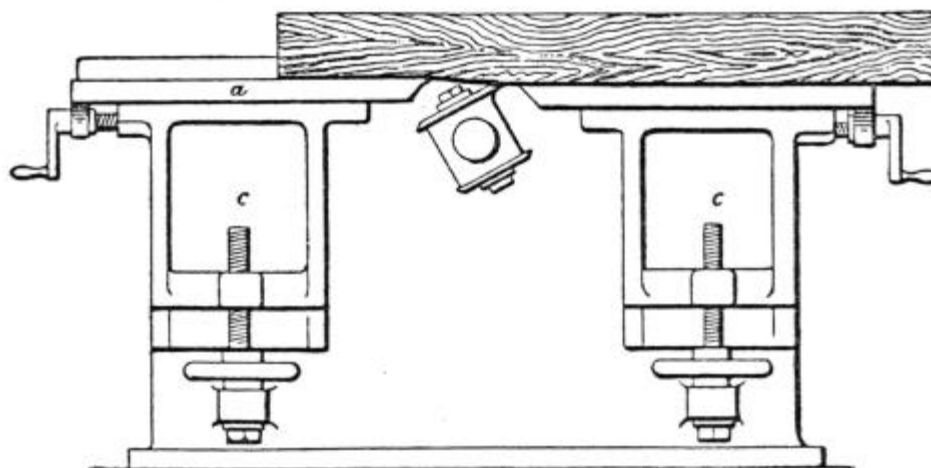


Abbildung 51: „Planing, moulding and general jobbing machine“, amerikanische Hobel-, Kehl- und Generalarbeitsmaschine, wiedergegeben von Richards im *Operator's Handbook* 1873.

„Diese Maschine mit überhängender Spindel, um unterschiedliche Messerköpfe aufnehmen zu können, und mit einem zweigeteilten Tisch, deren Teile unabhängig voneinander einzustellen sind, ist eine der nützlichsten jener Maschinen bei denen das Holz von Hand zugeführt werden kann (hand-feed machines). Die Tische (a, a) sind auf verstellbaren Tragböcken (c, c) gelagert, Sie werden hoch- oder runtergefahren, um sich dem Durchmesser des Messerkopfes anzupassen und um einzustellen, wieviel Holz weggehobelt werden soll. Der hintere Maschinentisch wird in der Höhe so einreguliert, daß die abgehobelte Holzfläche genau auf ihm aufliegt. Die Einstellhöhe des Vordertisches weicht davon ab, und zwar um die gewünschte Schnittiefe. Die Zeichnung gibt nur einen Eindruck der generellen Funktionsweise der Maschine, die für hundert verschiedene Zwecke gebraucht werden kann.“ - Nach der von Richards gegebenen Erläuterung der Abbildung.